


Psycholog*in an Berufsbildenden Schulen

Schule

	
Name:	Berufliche Schulen des Kreises Stormarn
Adresse:	Hermann-Löns-Straße 38, 22926 Ahrensburg
Telefon:	04102 6783-0
Fax:	04102 6783-12
E-Mail:	bs.ahrensburg@schule.landsh.de
Internetadresse:	www.bsahrensburg.de

Stellenausschreibung

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe:	Bis A14 / EG 13 unbefristet
Stellenumfang:	1,00
Einstellungstermin:	Nächstmöglicher Zeitpunkt
zusätzlich erwünschte Kriterien:	Keine
Bewerbungsschluss:	30.11.2022
Bewerbung richten an:	Schulleiter Johannes Kahlke

Schulprofile

Die/der Psychologin/Psychologe an berufsbildenden Schulen ist zuständig für die Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn in Ahrensburg (Stammdienststelle) und Bad Oldesloe.

An der Beruflichen Schule in Ahrensburg werden ca. 2.200 Schülerinnen und Schüler von rund 130 Lehrkräften beschult. 1569 Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen einer dualen Berufsausbildung den Berufsschulunterricht, in dessen Rahmen je nach Vorbildung und Leistung auch der Erste allgemeinbildende Schulabschluss, der Mittlere Schulabschluss oder bei erfolgreichem Zusatzunterricht auch die Fachhochschulreife erlangt werden kann. Berufsschulunterricht findet für ausgewählte Ausbildungsberufe in den Berufsfeldern Bautechnik, Holztechnik, Körperpflege, Metalltechnik sowie Wirtschaft und Verwaltung. 131 Schülerinnen und Schüler werden mit dem Ziel der Aufnahme einer Berufsausbildung in Bildungsgängen des Übergangs unterrichtet. Weitere 490 Schülerinnen und Schüler streben in den Schularten Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule oder Berufliches Gymnasium einen vollschulischen Berufsabschluss (Sozialpädagogische oder Kaufmännische Assistenz) oder/und allgemeinbildenden Schulabschluss (Mittlerer Schulabschluss, Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife, Abitur/Allgemeine Hochschulreife) an. www.bsahrensburg.de

An der Beruflichen Schule in Bad Oldesloe werden ca. 1950 Schülerinnen und Schüler von rund 145 Lehrkräften beschult. Rund 700 Schülerinnen und Schüler besuchen im Rahmen ihrer dualen Berufsausbildung den Berufsschulunterricht. Die Berufsfelder sind Elektrotechnik, Gesundheit und Wirtschaft. Die Fachschule für Sozialpädagogik (Voll- und Teilzeit) besuchen rund 260 angehende Erzieherinnen und Erzieher. Weitere 270 Schülerinnen und Schüler erwerben in Rahmen der Berufsfachschule III eine Berufsausbildung nach Landesrecht (Sozialpädagogische oder Kaufmännische Assistenz, Pflegeassistenz, Assistenz für Ernährung und Versorgung) sowie zusätzlich einen allgemeinbildenden Abschluss (je nach Eingangsvoraussetzung Mittlerer oder Erster allgemeinbildender Schulabschluss). Rund 480 Lernende besuchen die Berufsfachschule I oder das Berufliche Gymnasium, um in Vollzeitform weiterführende allgemeinbildende Abschlüsse (Abitur oder Mittleren Schulabschluss) zu erlangen. 200 Jugendliche befinden sich im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (inklusive Deutsch als Zweitsprache) oder in den berufsvorbereitenden Maßnahmen. www.bs-oldesloe.de

An beiden Beruflichen Schulen stehen jeweils zwei volle Stellen des Schulträgers für Schulsozialarbeit zur Verfügung. Die dort eingesetzten Schulsozialpädagoginnen beraten und unterstützen unsere Schüler/-innen bei persönlichen und schulischen Schwierigkeiten. An dieser Schnittstelle ist eine enge, gut funktionierende Kooperation im multiprofessionellen Team wichtig und erwünscht.

Die/der Psychologin/Psychologe an berufsbildenden Schulen unterstützt im Wesentlichen Schülerinnen und Schüler mit akutem Beratungs- und Handlungsbedarf. Darüber hinaus hat sie/er die Aufgabe bei Schulschwierigkeiten zu helfen und die Schulen in psychologischen Fragen zu unterstützen. Die/der Psychologin/Psychologe an berufsbildenden Schulen arbeitet dabei fallbezogen mit anderen Beratungsdiensten zusammen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- **Pädagogisch-psychologische Beratung (Intervention und Prävention):**

Einzelfallberatung von Schülerinnen und Schülern: Unterstützungsleistungen bei persönlichen Krisen (Trennung, Suizidgefahr, traumatische Belastungen), Ängsten (Prüfungsangst), Stressmanagement, Coaching in Fragen von Zeitmanagement, Motivation, Stärkung der Eigenverantwortlichkeit, Konzentrationsschwächen.

Gruppenmaßnahmen: Gesundheitsförderung, Klassengespräche, Konfliktmoderation, Mitwirkung an Elternversammlungen.

- **Beratung von Lehrkräften:** Konzeptionierung und Durchführung von Fortbildungen und Informationsveranstaltungen, Fallbesprechung, Beteiligung an Schulentwicklung, Teilnahme/Durchführung von pädagogischen Konferenzen/Tagen, Konfliktmanagement, Krisenmanagement.
- **Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten:** Kooperation mit Stellen innerhalb und außerhalb der Schule (Schulsozialarbeit, Beratungslehrkräfte, Klassenlehrkräfte, Therapeutinnen und Therapeuten, sonstige Beratungsdienste).

Mitarbeit an einem Konzept für die Arbeit der Psychologinnen und Psychologen an berufsbildenden Schulen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- abgeschlossenes Studium der Psychologie an einer Universität mit Diplom oder Masterabschluss¹,
- mehrjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Fachstudiums und
- Mobilität mit dem eigenen PKW - insbesondere im Hinblick auf ein größeres regionales Einsatzgebiet in dem jeweiligen Flächenkreis und
- Präsenzzeiten an allen zu betreuenden Schulen.

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- fundierte Kenntnisse in pädagogischer Psychologie, Entwicklungspsychologie, Testdiagnostik und Systemberatung,
- Fähigkeit und Bereitschaft zu einem aufeinander bezogenen Handeln im Team und mit den Akteuren anderer schulischer Unterstützungssysteme,
- Erfahrung in den genannten Aufgabengebieten (z. B. Praktika),
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen/Schülern und/oder pädagogischen Fachkräften,
- analytisches, strategisches Denken und Problemlösefähigkeit,
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und
- große Flexibilität, um auf die heterogenen Anforderungen im schulpsychologischen Dienst reagieren zu können.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

¹ Ggf. kann auch ein 1. Staatsexamen eines Vollstudiums der Psychologie als gleichwertige Qualifikation anerkannt werden.

Die Landesregierung ist bestrebt, das Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte innerhalb der Bewerbungsfrist an die Berufliche Schule des Kreises Stormarn, z. Hd. des Schulleiters Johannes Kahlke, Hermann-Löns-Straße 38, in 22926 Ahrensburg.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Brockmann (eric.brockmann@shibb.landsh.de oder Tel.: 0431 9889718) zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Schulleiter Johannes Kahlke (johannes.kahlke@schule.landsh.de oder 04102 6783-0).